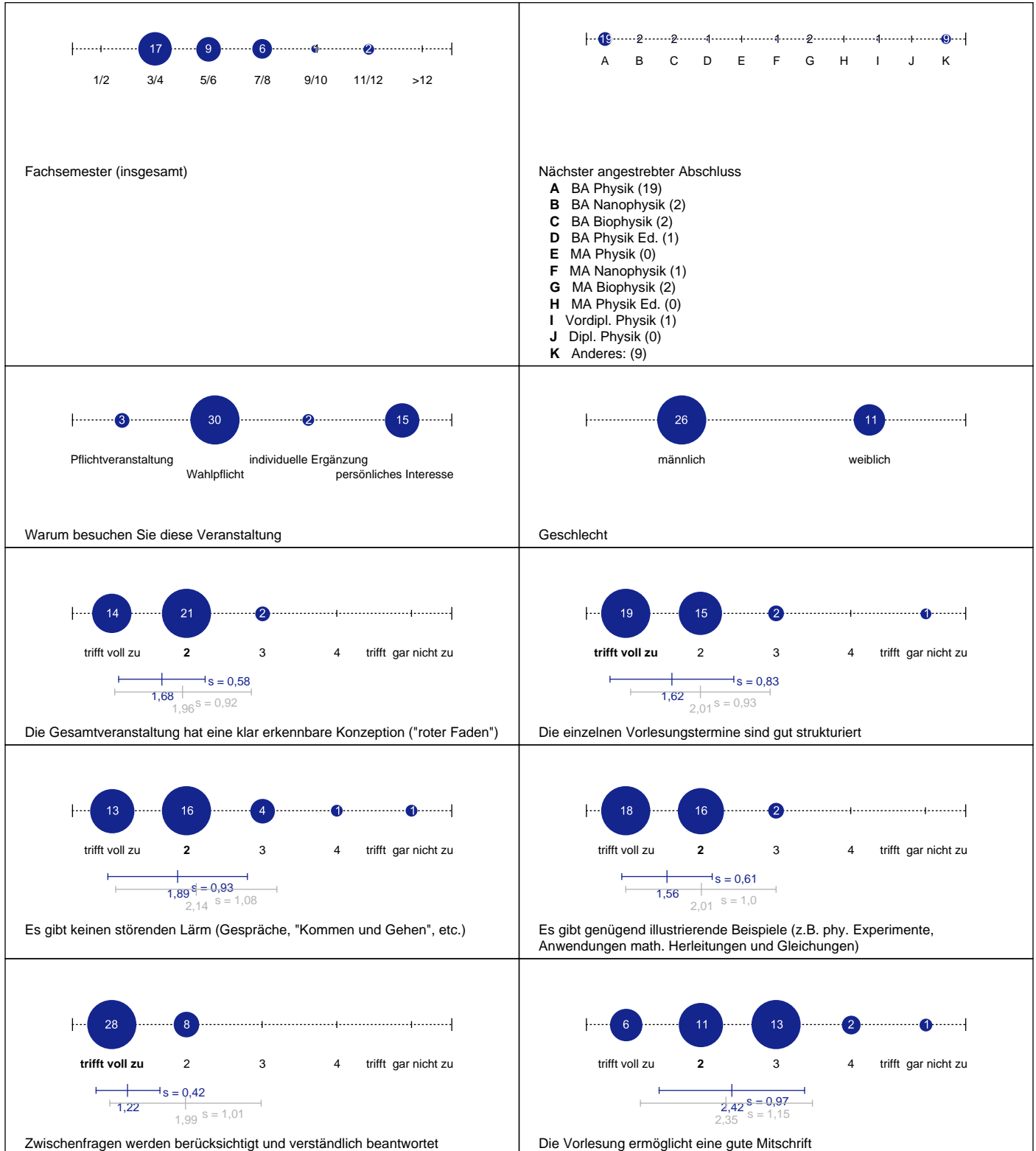
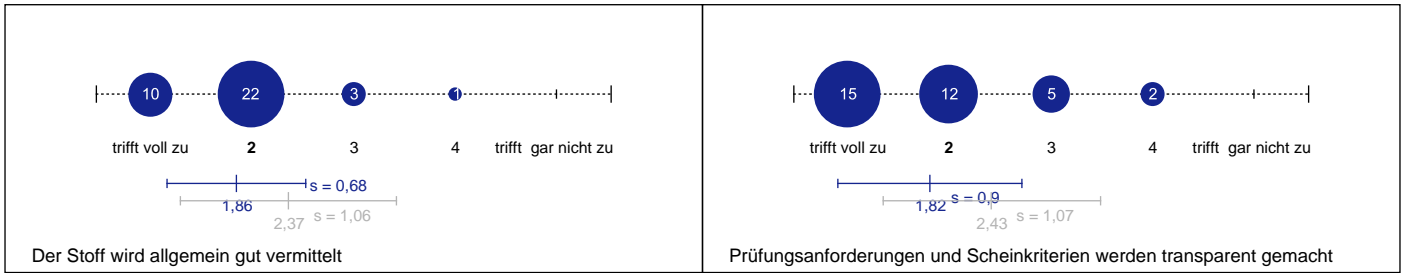


Auswertung zur Veranstaltung Computerphysik

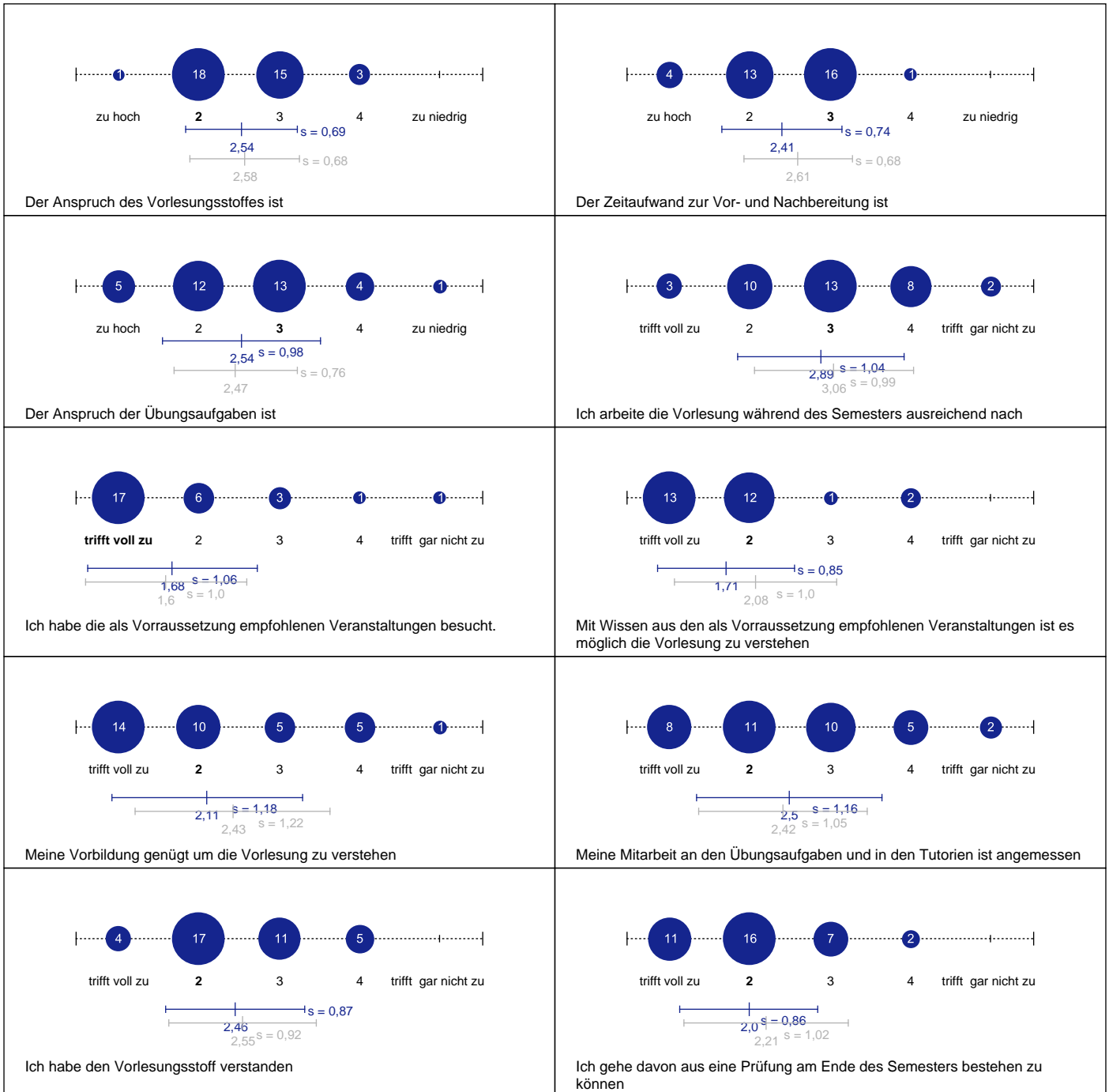
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 37 Bewertungen (bei 50 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 74%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen





Anspruch und Aufwand



Auf welche Weise arbeiten Sie für die Lehrveranstaltung:

<p>Nacharbeit anhand der eigenen Mitschrift/ des Skripts</p>	<p>Lesen angegebener oder weiterer Literatur</p>
<p>Nacharbeiten des Stoffes in einer Arbeitsgruppe</p>	<p>Mein Zeitaufwand für Übungen, Vor- und Nachbereitung beträgt (pro Woche)</p>
<p>Wie häufig kamen sie zu der Lehrveranstaltung?</p>	<p>Ich empfehle die Vorlesung weiter</p>

zum/zur Dozent/in \$titel\$ \$nachname\$:

<p>Der Dozent wirkt motiviert</p>	<p>Der Dozent ist gut zu verstehen (Aussprache, Lautstärke, etc.)</p>
<p>Das Tafelbild/ die Folien sind hilfreich, tragen zum Verständnis bei</p>	<p>Das Tempo des Vortragenden ist</p>
<p>Der Dozent gibt genügend Literaturhinweise</p>	<p>Ich empfehle den Dozenten weiter</p>

Freie Antworten bei Auswahlfragen

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen

Nächster angestrebter Abschluss

- BA NWI
- BA NWI
- BA NWI
- BA NWI
- BA Mathe
- MA NWI
- BA NWI
- BA NWI
- BA Naturwissenschaftliche Informatik

Freitextkommentare

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen

Anspruch und Aufwand

Auf welche Weise arbeiten Sie für die Lehrveranstaltung:

zum/zur Dozent/in **\$\$\$titel\$\$\$ \$\$\$\$nachname\$\$\$**:

Kommentare (Anregungen, Lob, Kritik, differenzierte Beurteilung) - bitte immer ausfüllen und deutlich schreiben:

- Zu schnell Notebooks
Vorlesung allgemein ein wenig langsamer wäre gut
- man programmiert nicht in Header Dateien
Größer Schreiben (auch in H14)
- Notebooks zu schnell vorgetragen. Einführung in C zu kurz, wenn viele Aufgaben damit bearbeitet werden sollen
- Das was an der Tafel steht trägt super zum Verständnis bei, allerdings ist mir oft nicht klar was davon schon im Script steht. Im Script ist der Stoff nicht so verständlich dargelegt.
Ich hatte mir die komplette erste Scriptversion ausgedruckt und war etwas überrascht als dann häppchenweise neue Versionen hochgeladen wurden. Ich verwende trotzdem die 1. Version.
- Zu viel Information auf einmal, kann aber auch daran liegen, das vorher Theorie Vorlesung ist.
Aber eventuell ist es besser aus der Vorlesung eine Seminar zu machen, sodass man das gerade gelernte zeitgleich anwenden kann, um direkt richtig folgen zu können.
Ansonsten ist Schnack ein Top Dozent
- Bearbeitung der Zettel im Tutorium eher semi-optimal. Besprechung fände ich besser
- Zu schnell Notebooks vorgestellt
Einführung in C nicht ausreichend um Übungen zeitgerecht zu bewältigen
- besprechung der Übungszettel in den Tutorien wäre besser als sie dort nur zu bearbeiten
- Anforderungen <- Programm ? Prüfung??
- Ein Preis für Herrn Schnack!
Hält die besten Vorlesungen, die ich gehört habe!
- Ich finde es schade, dass wir sehr wenig über Effizienz sprechen und nicht lernen Effizient zu programmieren (Pointer in C). Dies wäre meiner Meinung nach sehr wichtig für die Anwendungen von eigenen Programmen in der Physik.
- Schnack ftw

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.